



DEZEMBER 2025

GEMEINDESPIEGEL

GEMEINDE HELDENSTEIN – LANDKREIS MÜHLDORF A. INN



Zauber im Advent

Wally Hager feiert 100. Geburtstag

Sternsinger gesucht

Veranstaltungen 2026

Landkreiswerk gegründet

Absolventen und Sportler geehrt

Wasserablesung

Rückblick auf den Volkstrauertag

INHALTSVERZEICHNIS

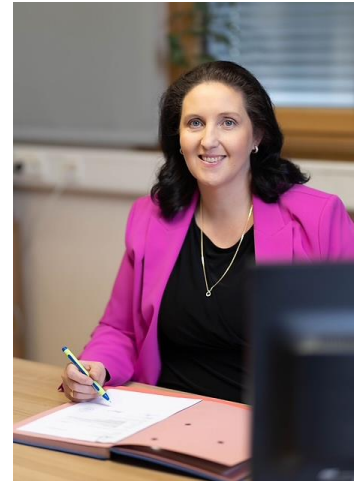


WILLKOMMEN	3		
INFOS AUS DEM RATHAUS	5		
Gedenkfeier zum Volkstrauertag	5		
Heldenstein pflanzt einen Geburtenbaum	6		
Gemeinde Absolventen und Sportler	6		
Information zur Hundesteuer	8		
Ablesung der Wasserzähler 2025	8		
Brücke in Zollbruck Instand gesetzt	9		
Trinkwasser – unser kostbarstes Gut	9		
Goethestrasse – 1. und 2. Bauabschnitt vor Fertigstellung	10		
Gleiche Straßennamen in der Gemeinde	11		
Großzügige Spende für Erhaltungsverein	11		
ZAUBER IM ADVENT	15		
IM BLICK	18		
Riesensauerei	18		
Spende für die Jugendarbeit	19		
Ausflug der Lauterbacher Feuerwehr nach Ruhpolding	19		
Feuerwehr Lauterbach absolviert Leistungsabzeichen	20		
Fit für technische Hilfeleistung	21		
Spagyrik – für Körper, Geist und Seele	22		
Benefiz-Adventsingen der Frauen-Union	23		
Finanzspritze für die Sparte Tennis	24		
BÜRGERMEISTERIN ON TOUR	25		
		PFARRGEMEINDE	27
		Woher kommt eigentlich der Weihrauch?	27
		WIR GRATULIEREN	29
		Viele Gratulanten zum 100. Geburtstag	29
		KINDER	30
		Kindergarten Sankt Rupert	32
		St. Martinsgänse backen im Kindergarten	32
		St. Martinsfest am 12.11.2025	32
		Bastelnachmittag für den Adventsmarkt	33
		Weihnachtsaktion der SopHi Waldkraiburg	33
		Grundschule Heldenstein	34
		Schulbustraining der ersten Klassen	34
		Kartoffelernte der vierten Klassen	34
		Schullandheimfahrt der vierten Klassen	35
		Geschichten überall – Vorlesetag	36
		Halloween-Grusel-Buffer	37
		Grundschulkinder spenden an die Tafel	38
		Große Kinderradionacht „Flocken rocken“	39
		Adventsfeier an der Grundschule	40
		Kinder- und Jugendförderverein	42
		VERANSTALTUNGEN	45
		WEIHNACHTSGRÜßE	52

WILLKOMMEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahresende lädt uns ein, innezuhalten und dankbar zurückzublicken. Für mich persönlich ist es kaum zu glauben, dass ich nun schon seit über fünf Jahren Ihre Bürgermeisterin sein darf. Mit großer Freude und mit noch größerem Stolz schaue ich auf das, was wir in dieser Zeit gemeinsam erreicht haben. Unsere Gemeinde entwickelt sich prächtig – und das verdanken wir dem starken Miteinander, das Heldenstein auszeichnet.



In den vergangenen Jahren konnten wir zahlreiche große Meilensteine finalisieren. Der Badeweiher erstrahlt nach der Schaffung eines neuen Pflanzklärbeckens in neuem Glanz und steht wieder allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Durch den positiven Ministerentscheid ist auch die zukünftige Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung gesichert: Die geplante Eisenbahnüberführung sowie ein neuer Geh- und Radweg gewährleisten die nachhaltige Anbindung von Weidenbach.

In unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wurde kräftig investiert: Die Generalsanierung und Digitalisierung der Grundschule – mit digitalen Tafeln, sowie Laptops für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler – stärkt unsere Schulfamilie, ebenso der Anbau unseres kirchlichen Kindergartens. Auch der „Alte Wirt“ entwickelt sich weiter zum lebendigen Treffpunkt unserer bayerischen Wirtshauskultur, ergänzt durch einen neuen Bierlieferanten und einem Ort, an dem sich auch unsere Jugend gerne trifft.

Mit dem Bau des Heizraums und der Fernwärmeanbindung von sieben gemeindlichen Liegenschaften sind wir energetisch nachhaltig und zukunftssicher aufgestellt. Alle rund 36.000 m² Gewerbeflächen konnten verkauft werden – ein starkes Zeichen für die Attraktivität unserer Gemeinde und ein wichtiger Beitrag zu einem soliden Haushalt. Ebenso wichtig waren die Neugestaltungen und Erneuerungen im Straßen- und Brückenbereich, dazu der Spielplatz an der Flurstraße als neuer Treffpunkt für Groß und Klein, sowie die umfassende Erneuerung der Goethestraße inklusive Wasserverteilnetz, Breitbandvorrichtung und neuen Hausanschlüssen.

Ein weiterer großer Meilenstein für die Zukunft unserer Heimat ist die Breitbandförderung von über 3,2 Millionen Euro für den Ausbau im gesamten Gemeindegebiet. Diese Investition ist ein entscheidender Standortfaktor und wird uns in den kommenden zwei Jahren intensiv begleiten. Damit stellen wir sicher, dass Heldenstein – ob im Kernort oder in den Weilern – digital bestens aufgestellt ist.

Mit dem Kauf eines zentral gelegenen Grundstücks haben wir die Grundlage für ein Familien- und Gesundheitszentrum geschaffen – ein Ort, an dem alle Generationen gut versorgt sind, von den jüngsten Bürgern bis ins hohe Alter. Besonders gefreut hat es mich, unseren drei Ortsfeuerwehren jeweils ein Fahrzeug nach ihren Bedürfnissen ermöglichen zu können und die Feuerwehrhäuser wie auch Schule und andere Gebäude mit PV-Anlagen und Speichern auszustatten.

Auch der Erwerb wichtiger landwirtschaftlicher Tauschgrundstücke, die Weichenstellung für weitere 15.000 m² Gewerbegrund sowie Grundstückskäufe für bezahlbaren Wohnraum zeigen: Wir denken vorausschauend und sorgen dafür, dass unsere Jugend auch künftig in ihrer Heimat bleiben kann. Mit dem Erhalt des wasserrechtlichen Bescheids kann die Sanierung der Kläranlage endlich in Angriff genommen werden.

Finanziell stehen wir stabil da: Wir konnten Rücklagen von über drei Millionen Euro bilden, Sondertilgungen leisten und Schulden minimieren – unterstützt durch Fördermittel in Millionenhöhe. Darauf bin ich sehr stolz.

Doch all diese Erfolge wären ohne unser starkes Team nicht möglich gewesen: meine engagierte Verwaltung, unser Bauhof, die Schulfamilie um Rektorin Barbara Angerer und Wolfgang Hopf, der Gemeinderat und unsere Beauftragten, die Feuerwehren, die Vereine und die vielen Ehrenamtlichen. Und nicht zuletzt Sie – unsere Bürgerinnen und Bürger. Sie alle sind der Garant dafür, dass Heldenstein lebendig bleibt, sicher, herzlich und lebenswert.

Ein herzliches DANKESCHÖN an jede und jeden Einzelnen!

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage im Kreise Ihrer Familien und Freunde, Zeit für die schönen Dinge des Lebens und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Herzlichst Eure



Antonia Hansmeier
1. Bürgermeisterin

INFOS AUS DEM RATHAUS

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Mahnung zum Frieden und demokratischen Werten

Am Volkstrauertag versammelten sich zahlreiche Gläubige in der Pfarrkirche, wo Pfarrer Reindl den feierlichen Gottesdienst zelebrierte. In ihrer Ansprache erinnerte Bürgermeisterin Antonia Hansmeier an die vielen Gefallenen vergangener Kriege und stellte die Bedeutung von Frieden, Demokratie und Freiheit in den Mittelpunkt. Sie rief dazu auf, für diese Werte einzustehen und betonte zugleich, wie wichtig eine menschliche Haltung und innere Zufriedenheit in herausfordernden Zeiten seien.

Der Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Georg Kamhuber mahnte eindringlich, die Schrecken von Krieg und Gewalt nicht zu vergessen und den Blick für die Verantwortung jedes Einzelnen zu schärfen. Gerade in einer zunehmend unübersichtlichen Welt sei es entscheidend, sich aktiv für den Erhalt des Friedens einzusetzen.

Ein besonderer Dank galt der Geistlichkeit mit Ministranten, Blasmusik und Kanonier Scheffthaler sowie allen weiteren Beteiligten, die mit ihrem Engagement zu einer würdigen Gestaltung der Gedenkfeier beitrugen.

Im Anschluss lud Bürgermeisterin Hansmeier alle Anwesenden zu einem Weißwurstfrühschoppen ein, der den Vormittag in gemeinschaftlicher Atmosphäre ausklingen ließ.



Beim Gedenken in Heldenstein und Lauterbach

Heldenstein pflanzt einen Geburtenbaum

Bereits zum 5. Mal startete die Modellregion Mühldorf die Aktion „Wir pflanzen einen Baum“. Auch die Gemeinde Heldenstein unterstützt diese Aktion seit der ersten Stunde. So wurde auch heuer wieder ein Geburtenbaum für 22 neugeborene Heldensteiner gepflanzt. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier begrüßte die jungen Familien am Kirchbrunner Feld. Dort wurde, mit Unterstützung der Geschwisterkinder, beim Wendehammer der Apfelbaum „Aloisius“ gepflanzt. Bauhofleiter Martin Weichselgartner erklärte, dass es sich hier um eine alte Apfelsorte handelt. Rosa Kugler von der Modellregion freute sich darüber, dass auch wieder alte Sorten gepflanzt werden und die Aktion auch nach 5 Jahren noch so viel Anklang findet. Nach getaner Arbeit wurde noch eine Tafel mit den Namen der Kinder angebracht. „Viel Freude mit Eurem Baum und den Früchten, die er bald tragen wird!“, wünschte Bürgermeisterin Antonia Hansmeier. Mit einer kleinen Stärkung endete die Pflanzaktion.



Gemeinde Heldenstein ehrt Absolventen und Sportler

Kürzlich fand im Gasthaus „Alter Wirt“ in Heldenstein die jährliche Schüler- und Sportlerehrung statt. Dazu durfte Bürgermeisterin Antonia Hansmeier 26 Absolventen mit einem Schnitt unter 2,0 und 3 herausragende Sportler einladen. „Ich freue mich sehr, dass Heldenstein so viele begabte Schüler, Studenten oder Auszubildende und großartige Sportler beheimaten darf!“, begrüßte die Bürgermeisterin alle Anwesenden. „Die Gemeinde ist sehr stolz auf die herausragenden Leistungen und möchte euer Engagement, Leistungsbereitschaft und Ehrgeiz mit einem kleinen Geschenk würdigen“, schloss Sie ihre Ansprache. Zusammen mit Marianne Matschi, der Referentin für Jugend und Sport, wurde mit der Schülerehrung begonnen. Ihre Schulausbildung an der Mittelschule Ampfing haben im M-Zug Sebastian Brandl und Maximilian Moser mit einem Schnitt von 1,6 beendet. Florian Kratz, Luca Waldmann und Katharina Werner schlossen mit einem Schnitt von 1,9 ab. Die Realschule schlossen Anna Maria Heltmann mit einem Schnitt von 1,27, Alexander Schaberl mit 1,82 und Laura Weinzierl mit 1,17 ab. Das Abitur legte Sandra Hansmeier mit einem Schnitt von 1,3 und die allgemeine Hochschulreife Kathrin Obermaier mit 1,4 ab. Den Master of Science schlossen Isabelle Block in Mechanical Engineering mit cum Laude und Melanie Stöckl in Biodiversität, Evolution und

Ökologie mit 1,1 ab. An der TU München belegte Daniela Kosmann den Studiengang Lebensmittelchemie und machte Ihren Bachelor mit einem Schnitt von 1,0. Den Bachelor im Fachbereich Geographie schloss Luca Sax mit 1,5 ab. Ihre Weiterbildung zur Betriebswirtin beendete Maria-Mercedes Eggerdinger ebenfalls mit einem Schnitt von 1,5. Die Ausbildung zur KFZ-Mechatronikerin hat Sarah Eder mit 1,14 abgeschlossen. Als Restauratorin ist nun Katharina Eggerdinger mit einem Abschluss von 1,67 tätig. Mit 1,63 hat Carolin Hansmeier ihre Ausbildung zur Ergotherapeutin abgeschlossen. Markus Hansmeier ist nun Zimmermeister und staatl. geprüfter Bautechniker und hat seine Ausbildung mit einem Schnitt von 1,71 beendet. Franziska Matschi hat die Ausbildung zur Kinderpflegerin mit 1,86 abgeschlossen. Die Ausbildung zur Industriekauffrau schloss Marina Pantze mit 1,2 ab. Michael Stefan ist nun als Groß- und Außenhandelskaufmann tätig und hat seine Prüfung mit 1,4 bestanden. Als Mechatroniker arbeitet Andreas Stettner mit einem Schnitt von 1,5. Zur Werkstoffprüferin hat sich Laura Strohmeier ausbilden lassen und die Ausbildung mit einem Schnitt von 1,0 abgeschlossen. Magdalena Kuhn, die in der gemeindlichen Kinderkrippe Kleine Helden tätig ist, hat Ihre Ausbildung zur Erzieherin mit an der Fachakademie für Sozialpädagogik mit einem Schnitt von 1,7 und Fachhochschulreife beendet. Besonders freute sich Bürgermeisterin Hansmeier darüber, Marianne Matschi ehren zu dürfen. Sie hat die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin mit 1,64 beendet.

Für herausragende sportliche Leistungen im Schießsport wurden Alexandra und Bernd Schott geehrt. Hanna Mitterer hat im Schwimmen wieder hervorragende Ergebnisse erzielt und ist für den Bundeskader nominiert.

„Der Abschluss ist nicht das Ende, sondern der Anfang einer neuen Reise. Alles Gute auf Ihrem weiteren Weg!“, mit diesen Worten schloss Bürgermeisterin Hansmeier.

Alle Geehrten durften sich neben einer Urkunde auch über ein Geldgeschenk und einen Thermobecher freuen. Mit einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend gemütlich aus.



Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Jugendreferentin Marianne Matschi mit den erfolgreichen Absolventen und Sportlern.

Information zur Hundesteuer

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,

bitte beachten Sie, dass im Jahr 2026 kein neuer Hundesteuerbescheid automatisch versandt wird. Während in den vergangenen Jahren jährlich ein neuer Bescheid erstellt wurde, bleibt der zuletzt ausgestellte Bescheid weiterhin gültig – solange keine Änderungen eintreten. Dies ist auch dem aktuellen Bescheid zu entnehmen.

Wir möchten Sie zudem daran erinnern, die fälligen Beiträge fristgerecht zu entrichten. Möglich ist die Zahlung auch über ein SEPA-Lastschriftmandat, mit dem die Hundesteuer automatisch eingezogen wird. Gerne können Sie hierfür ein entsprechendes Formular bei der Gemeindeverwaltung erhalten.

Hunde, die älter als vier Monate sind, müssen innerhalb eines Monats nach Anschaffung unter Angabe von Herkunft, Alter und Rasse gemeldet werden. Welche Hunde von der gemeindlichen Hundesteuer erfasst sind, wird auf der gemeindlichen Homepage beschrieben.

Verstöße gegen die Meldepflicht werden entsprechend geahndet.

Darüber hinaus gilt: Hunde sind grundsätzlich so zu halten, dass sie niemanden gefährden, schädigen oder belästigen. Längeres, unnötiges Bellen im Wohnbereich soll vermieden werden. Große Hunde mit einer Schulterhöhe von mind. 50 cm sind innerhalb bebauter und bewohnter Bereiche an der Leine zu führen. Hundekot ist vom Hundehalter unmittelbar zu entfernen. Zur Unterstützung stellt die Gemeinde Hundekotbeutel sowie Hundetoiletten kostenlos zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Hundehaltung und Steuerpflicht erteilt Frau Bleibtreu unter 08636/9823-25 bzw. julia.bleibtreu@heldenstein.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ablesung der Wasserzähler 2025

Bitte beachten Sie das beiliegende Formular auf Seite 13

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr, die Wasserzähler zum Jahreswechsel selbstständig abzulesen (bzw. vom Mieter ablesen zu lassen) und uns **bis spätestens Freitag, den 09.01.2026** mitzuteilen.

Das Formular hierfür finden Sie in dieser Ausgabe. Es werden keine weiteren Erinnerungen bzw. Aufforderungen seitens der Verwaltung verschickt, da dies einen hohen Verwaltungsaufwand bedeuten würde. **Nicht gemeldete Zählerstände werden geschätzt**, wobei eine nachträgliche Korrektur nicht erfolgen kann.

Bitte helfen Sie mit, damit die Jahresabrechnung schnell und unkompliziert erfolgen kann. Vielen Dank.

Brücke in Zollbruck Instand gesetzt

Bei der in die Jahre gekommenen Brücke in Zollbruck wurde der komplette Brückenaufbau erneuert. Die Sanierung war Bestandteil der Pachtverlängerung zwischen der Fischereikameradschaft Heldenstein und des Wasser- und Bodenverband Isen II. Im Frühjahr wurden durch fünf Kameraden neue Gitterroste als Boden eingesetzt und ein neues Holzgeländer montiert. Die Fischereikameradschaft hat dies in Eigenleistung- und Finanzierung gestemmt. Die Verlängerung des Pachtvertrags und die neue Brücke lassen die Fischer positiv in die Zukunft blicken.



Trinkwasser – unser kostbarstes Gut

Das Trinkwasser der Gemeinde Heldenstein wird aus den Brunnen im Wald bei Dillisheim gewonnen. Von dort aus wird das Wasser, durch die Stadtwerke Waldkraiburg, in den Hochbehälter am Glatzberg gepumpt. Über ein Leitungsnetz werden dann die Gemeinden Heldenstein und Rattenkirchen sowie die Stadt Waldkraiburg mit Wasser versorgt. Unser Trinkwasser wird ohne zusätzliche Aufbereitung gefördert und verteilt. Unabhängige Labors bestätigen stets die hervorragende Wasserqualität.



Trinkwasserdaten

Trinkwasserfördermenge	ca. 2,8 Millionen m ³
Versorgte Einwohner	30.000
Versorgte Häuser	4.900
Gesamte Rohrnetzlänge	165 km
Härtebereich Trinkwasser	hart
ph-Wert	7,35
Calcium-Anteil	111 mg/l
Magnesium-Anteil	31,2 mg/l

Härtebereiche sind wie folgt definiert

Weich	weniger als 1,5 Millimol CaCO ₃ je Liter (bis 8,4°dH)
Mittel	1,5 bis 2,5 Millimol CaCO ₃ je Liter (8,4 – 14°dH)
Hart	mehr als 2,5 Millimol CaCO ₃ je Liter (mehr als 14°dH)

Die aktuellen Trinkwasserwerte finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.heldenstein.de/leben-wohnen/verentsorgung/wasser> oder unter <https://stadtwerke-waldkraiburg.de>

Goethestrasse – 1. und 2. Bauabschnitt vor Fertigstellung

Seit März dieses Jahres läuft in der Goethestrasse und im Stifterweg eines der größten Infrastrukturprojekte unserer Gemeinde. Diese Investitionen sind wichtig und richtig – für eine modere, sichere und gut vernetzte Gemeinde.

Dabei erneuern wir und gestalten neu:

- das Hauptwassernetz
- die Hausanschlüsse
- den Kanal
- sowie die Sparten Strom und Glasfaser

Aufgrund des Alterszustandes werden außerdem Gehwege und Straßenverlauf neu gestaltet – für mehr Sicherheit und Zukunftsfähigkeit.

Im November wurde die Tragschicht aufgebracht. Die Pflasterarbeiten der Gehwege wurden Anfang Dezember abgeschlossen.

Im Frühjahr 2026 starten wir mit Bauabschnitt 3 und den Restarbeiten, wie z. B. Aufbringen der Deckschicht, Wiederherstellung und Angleichen der Hauszufahrten, Rückbau der alten Wasserleitung in den Kellerräumen. Der BA 3 umfasst die Ganghoferstrasse, sowie die Schillerstrasse.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Hübl aus Velden für die hervorragende Zusammenarbeit und an unseren Bauhof für den unermüdlichen Einsatz! Besonderer Dank gilt unseren Bürgerinnen und Bürgern für die Geduld und das Verständnis während der Bauzeit.



Gleiche Straßennamen in Heldenstein und Weidenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um Fehlzustellung von Post- und Paketsendungen zu vermeiden, ist es sinnvoll, die Ortsteilkennung in der Adresse mit anzugeben. Dies ist häufig der Fall, wenn ein Straßename in zwei Orten mit gleicher Postleitzahl vergeben ist. Bitte füllen Sie in solchen Fällen das Empfängerfeld wie folgt aus:

Max Mustermann

Musterstadt – West (=Ortsteilkennung)

Musterstrasse 123

12345 Musterstadt

Damit sollte dann eine korrekte Zustellung durch die Post- und Paketdienstleister kein Problem mehr sein.

Firma Horn unterstützt Erhaltungsverein Alter Wirt

Seit vielen Jahren zeigt die Firma Horn aus Heldenstein ein bemerkenswertes Engagement für die Region. Ob Vereine, gemeinnützige Organisationen oder die gemeindlichen Einrichtungen selbst – das örtliche Unternehmen hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Heimat und unterstützt, wo Hilfe gebraucht wird. In diesem Jahr durfte sich der Erhaltungsverein Alter Wirt über eine besonders großzügige Spende in Höhe von **2.000 Euro** freuen. Die Vorstandsmitglieder nahmen den Betrag mit sichtlicher Freude und großer Dankbarkeit entgegen. Der Geldsegen kommt genau zur richtigen Zeit, denn der Verein setzt sich mit großem Einsatz dafür ein, die traditionelle bayerische Wirtshauskultur lebendig zu halten.

Ein Teil der Spende wird für die Anschaffung wichtiger Küchengeräte verwendet – ein bedeutender Beitrag dazu, den „Alten Wirt“ als lebendigen Treffpunkt und kulturellen Mittelpunkt im Ort zu erhalten. Die Firma Horn beweist einmal mehr, wie wichtig ihr die Unterstützung der Heimatgemeinde ist. Mit ihrem



langjährigen und verlässlichen Engagement trägt sie dazu bei, dass gemeinschaftliches Leben und lokale Traditionen auch in Zukunft einen festen Platz in Heldenstein haben.

Gemeinde Heldenstein geht auf Reisen!

Ziel ist das Hofbrauhaus Traunstein



- 18.01.2026 Abfahrt 10:00 Uhr



- 10 € Unkostenbeitrag im Bus zu entrichten
(incl. Bus, Getränke, Brotzeit)



Was ist geplant?



Brauereiführung



Gemeinsame Brotzeit im Brauhaus

Abfahrt ist um **10:00 Uhr** am Rathaus, gegen **16:00 Uhr** endet die Reise wieder am Rathaus.

Es wird mit dem Bus gefahren, deshalb stehen uns nur **60 Plätze** zur Verfügung, die Plätze werden nach den Anmeldungen vergeben. Dabei gilt der Posteingangsstempel.



———— (bitte abtrennen) ————

Anmeldung

Name/n: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Gemeinde Heldenstein

Schulstr. 5a
84431 Heldenstein
wasserablesung@heldenstein.de

**WASSERZÄHLER – ABLESUNG 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, uns den Wasserzählerstand zum Jahreswechsel mitzuteilen.
Bitte lesen Sie Ihren Wasserzähler ab und lassen Sie uns dieses Schreiben wieder bis spätestens **Freitag, den 09.01.2026** zukommen.

Alternativ können Sie den Zählerstand auch digital über das Bürgerservice-Portal eintragen:

https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgheldenstein/bsp_fis_webablesung/

Achtung: Die Meldung per Telefon oder Fax ist nicht mehr möglich!!!

Name: _____

Finanzadresse: _____
(falls bekannt, siehe letzten Bescheid)

Straße, Hausnummer der Abnahmestelle: _____

Zählernummer: _____
(in Mehrfamilienhäusern bitte nur den Hauptzähler ablesen, Wohnungszwischenzähler werden nicht benötigt)

Wasserzählerstand: _____

Ablesedatum: _____

Ohne termingerechten Eingang Ihrer Zählerstandmeldung können wir keine konkrete Abrechnung durchführen und müssen Ihren Verbrauch aufgrund der Vorjahre schätzen.

Eine Korrektur geschätzter Zählerstände kann nachträglich nicht erfolgen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Kontaktieren Sie uns gerne bei Rückfragen unter

Mail: wasserablesung@heldenstein.de

ZAUBER IM ADVENT

Am 05.12.2025 fand der, vom Erhaltungsverein „Alter Wirt“ und der Gemeinde Heldenstein organisierte, Adventsmarkt „Zauber im Advent“ stand. Die weihnachtlich beleuchtete Fassade des Gasthauses und die dekorierten Verkaufsstände stimmten auf die Adventszeit ein. Neben wärmenden Getränken und kleinen Köstlichkeiten wurde auch Handgemachtes und Dekoratives angeboten. Das erste Highlight des Abends war die feierliche Eröffnung des Marktes durch das Adventsengel Nora Baier. Gegen 18 Uhr stattete der Nikolaus einen Besuch ab und verteilte, zusammen mit dem Engerl, Süßigkeiten an die Kinder. Die Jugendkapelle und die Blaskapelle Heldenstein umrahmten die Veranstaltung mit weihnachtlichen Melodien. Andrea und Alfred Mitter trugen das von ihnen kreierte „Heldensteiner Adventslied“ vor. Für die Kinder war im Biergarten eine Weihnachtseisenbahn aufgebaut und im Heizhaus war der „Kasperl“ mit der Geschichte „Kasperl hilft dem Nikolaus“ zu bewundern. Mit Gesprächen an den Verkaufsständen und an der wärmenden Feuerschale klang der Abend in vorweihnachtlicher Stimmung gemütlich aus.







IM BLICK



Riesensauerei

Beim Badeweiher in Heldenstein werden Altglascontainer zur Entsorgung von Einwegflaschen etc. bereitgestellt.

Für so manchen „umweltbewussten“ Mitbürger scheint das ein Aufruf zur wilden Müllentsorgung zu sein. Man kann jeden Abfall bzw. Müll vorschriftsmäßig entsorgen, vielleicht muss je nach Entsorgungseinrichtung einen kleinen Obolus entrichten. Der größte Anteil wird regelmäßig vor der Haustüre abgeholt.

Frage: Ist es uns das für eine saubere Umwelt nicht Wert!?

Diese wilden Müllablagerungen müssen durch die Kommune aufwendig und teuer weggeräumt und entsorgt werden. Die Kosten tragen wir die Steuerzahler.

Liebe Heldensteiner Mitbürger, bitte drückt kein Auge zu falls ihr einen dieser „Saubären“ beobachtet und meldet den „Entsorger“ bei der Gemeinde.

Unser Aller Ziel sollte doch sein eine saubere Gemeinde zu haben. Helft bitte alle mit!

Ein besorgter Mitbürger Heldensteins



Spende für die Jugendarbeit

Der Musikverein Heldenstein bedankt sich ganz herzlich bei Brigitte und Josef Lackermair für eine Spende über 850 Euro. Das Ehepaar hatte anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit und Sepp's 80. Geburtstag ihre Gäste anstelle von Geschenken um Spenden für die Jugendarbeit des Musikvereins gebeten. Kürzlich haben sie die großzügige Spende im Rahmen einer gemeinsamen Probe von Let's fetz und der Jugendkapelle an den Musikverein überreicht.



Auf dem Foto: Norbert Kreipl, Leiter der Jugendgruppen, Kassier Jürgen Oberloher, Josef und Brigitte Lackermair und Vorstand Andreas Hartmetz

Foto: Maria Hartmetz

Ausflug der Lauterbacher Feuerwehr nach Ruhpolding

Der Jahresausflug führte die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach an den Zirmberg nach Ruhpolding. Nach Ankunft der über 40 Floriansjünger bei der Chiemgau-Arena wurde zuerst eine interessante Führung durch den Biathlontempel unternommen. Erfahrene Begleiter weihen die Zuhörer in die



Geheimnisse der Anlage und des Biathlonsports ein. Nach einer mittäglichen Stärkung in der Zirmbergalm nahte der Höhepunkt des Ausflugs. Eine Legende des Biathlonsports,

Weltmeister und Olympiasieger Fritz Fischer, lud alle Lauterbacher in sein Biathloncamp ein. Exklusiv

und hautnah erlebten die Floriansjünger den Biathlonsport. Jeder durfte unter Anleitung von Fitz Fischer und seinem Team 10 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr auf die 50 m entfernten Zielscheiben abgeben. Die Kinder konnten ihre Zielgenauigkeit beim Lasergewehrschiessen unter Beweis stellen. Die zielsichersten Damen bekamen vom Biathlonkönig noch Goldmedaillen umgehängt.

Anschließend machte der Bus noch Halt bei der neuesten Attraktion in Ruhpolding, dem Chiemgau-Coaster. Nach noch mehr Adrenalin beim Fahren auf dieser Sommerrodelbahn oder nur Zuschauen vom Biergarten aus traten die begeisterten Feuerwehrler die Heimreise an.

Feuerwehr Lauterbach absolviert Leistungsabzeichen

Zum Leistungsabzeichen "Die Gruppe im Löscheinsatz" stellten sich 7 Feuerwehrfrauen und 2 Feuerwehrmänner dem Schiedsrichtergespann der Kreisbrandmeister Julian Liebermann, Werner Müller und Michael Matschi. Zum Erwerb des Abzeichens muss von der Mannschaft ein Löschangriff in einer bestimmten Höchstzeit aufgebaut werden und

Kenntnisse über Gerätekunde, Erste Hilfe sowie Knoten und Stiche nachgewiesen werden. Die Ausbilder der Feuerwehr Lauterbach Bernhard Höpfinger, Fritz Höpfinger, Josef Hartl, Martin Brummer, Rupert Höpfinger, Thomas Axenbeck und Andrea Holzner bereiteten die Anwarter auf die Abnahme perfekt vor. Erfolgreich teilgenommen haben in Stufe 1: Lara Hartl, Mona Klein, Julia Wimmer, Lena Wimmer und Heidi Zehetmeier. In Stufe 2: Anna Hartl und Christian Rottmair. Zur Stufe 4 traten Stefan Höpfinger und Marie Mayer-Kusterer an. KBI Julian Liebermann, KBI Werner Müller und KBM Michael Matschi bescheinigten den Teilnehmenden eine sehr gute Vorbereitung und einen hohen Leistungsstand. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, die der gesamten Abnahme beiwohnte, lobte die bravouröse Leistung aller jungen Feuerwehrler und bedankte sich bei den Ausbildern für die gute Vorbereitung. Als Dank und Anerkennung lud Sie alle Akteure im Namen der Gemeinde Heldenstein ins "Reiterstüberl Goldau" ein.

Text und Foto: Georg Sax



Reihe hinten von links: KBM Julian Liebermann, KBM Werner Müller, Christian Rottmair, Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Stefan Höpfinger, KBM Michael Matschi.

Reihe vorne von links: Mona Klein, Lena Wimmer, Heidi Zehetmeier, Julia Wimmer, Marie Mayer-Kusterer, Lara Hartl und Anna Hartl.

Fit für technische Hilfeleistung

Die technische Hilfeleistung, gerade auch bei Verkehrsunfällen, nimmt einen breiten Raum im Einsatzspektrum der Feuerwehren ein. Eine gute Ausrüstung und die erforderliche Ausbildung sind dabei wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Einsätze.

Eine Gelegenheit mit den Gerätschaften vertraut zu bleiben und das Können unter Beweis zu stellen, bietet die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“.

Drei Frauen und elf Männer der Freiwilligen Feuerwehr Heldenstein haben sich nun der Leistungsprüfung unterzogen. Vorbereitet haben Sie sich dazu zusammen mit dem Ausbilderteam Claudia Rottmair, Volker Hartmetz, Bernhard Neumeier, Hans Wastl und Jürgen Grella.

Unter den Augen der Schiedsrichter Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, sowie der beiden Kreisbrandmeister Michael Matschi und Werner Müller erläuterten und zeigten die Teilnehmenden die Handhabung verschiedener Gerätschaften oder mussten ihr theoretisches Wissen beweisen.

Anschließend galt es innerhalb von vier Minuten bei einem angenommenen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person die Verkehrsabsicherung zu erstellen, Brandschutz und Einsatzstellenbeleuchtung sicherzustellen, das Fahrzeug zu sichern, den Verletzten zu betreuen und alle notwendigen Geräte inklusive Rettungspreizer und -schere vorzunehmen.

Josef Dörndl und Jan Volkmann nahmen zu ersten Mal teil und erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Bereits die Zweite Leistungsprüfung war es für Elisabeth und Katharina Hartmetz, Alexander Forster, Matthias Lerchner und Tobias Müller. Sie erhielten das Leistungsabzeichen in Silber. Felix Franke, Sebastian Forster und Stephan Hörl dürfen nun das Abzeichen in Gold tragen, da sie bereits zum dritten Mal angetreten waren. Gold-Blau erwarb mit der 4. Teilnahme Michael Hartmetz.



Von links: KBM Werner Müller, Bernhard Aigner, Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Tonia Reinhard, Martin Müller und KBR Harald Lechertshuber

Bürgermeisterin Antonia Hansmeier lud die Akteure im Namen der Gemeinde ins Gasthaus „Alter Wirt“ ein. Dort wurde die bestandene Leistungsprüfung mit einem gemeinsamen Essen und einigen Getränken gefeiert.



Tonia Hörl, Martin Müller und Bernhard Aigner nahmen zum sechsten und letzten Mal teil und haben daher die höchste Stufe in Gold-Rot erreicht.

Kreisbrandrat Harald Lechertshuber bescheinigte den Teilnehmenden eine sehr gute Vorbereitung und einen hohen Leistungsstand. Dass beide Gruppen die Leistungsprüfung fehlerfrei absolvierten, sei durchaus nicht alltäglich, so Lechertshuber.

Text und Foto: Jürgen Grella

Spagyrik – das Wunder für Körper, Geist und Seele

Großes Interesse zeigte sich beim jüngsten Vortrag der Frauen Union Heldenstein, bei dem Apotheker Sebastian Lugmeier über die faszinierende Welt der Spagyrik und Homöopathie referierte. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher lauschten aufmerksam seinen Ausführungen über die Heilkraft der Natur und die Wirkung pflanzlicher Inhaltsstoffe auf Körper, Geist und Seele.

Lugmeier erklärte anschaulich, wie verschiedene Pflanzen und deren Wirkstoffe positiv auf das Wohlbefinden einwirken können. Dabei betonte er, dass Spagyrik eine ganzheitliche Methode sei, die nicht nur körperliche Beschwerden lindern, sondern auch das seelische Gleichgewicht stärken könne. Anhand praktischer Beispiele zeigte der erfahrene Apotheker, wie spagyrische Essenzen im Alltag sinnvoll eingesetzt werden können – von der Unterstützung des Immunsystems bis hin zur Förderung innerer Ruhe.

Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich individuelle Tipps geben zu lassen.

Die Frauen Union mit Vorsitzenden Antonia Hansmeier bedankte sich herzlich bei Sebastian Lugmeier für den informativen und inspirierenden Vortrag sowie für die wertvollen Ratschläge, die die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen konnten.



Wissen was los ist!

Die Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie zum Nachlesen auf der Internetseite der Gemeinde Heldenstein unter www.heldenstein.de in der Rubrik Gemeinderatssitzungen.

Herzliches Benefiz-Adventsingen der Frauen-Union

Ein stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit: Die Frauen-Union Heldenstein hat am ersten Adventssonntag ihr traditionelles Benefiz-Adventsingen im altherwürdigen Pfarrheim veranstaltet – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern folgten der Einladung.

FU-Vorsitzende und Erste Bürgermeisterin Antonia Hansmeier begrüßte die Gäste in dem festlich geschmückten Saal und freute sich über die besondere Wertschätzung vieler Ehrengäste. Unter ihnen waren Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer mit Cornelia Bermüller, Landrat Max Heimerl, Zweiter Bürgermeister Rupert Müller sowie die Kommandanten der Ortsfeuerwehren Werner Müller, Nicole Schwenk und die Jugendwarte Andrea Matschi und Tobias Müller.

Wie jedes Jahr bot die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm mit heimischen musikalischen Talenten und Künstlern. Für zauberhafte Klänge sorgten unter anderem die Attenberger Blechholzmusi, Angelika Deißeböck und Annalena Hansmeier. Einen besonderen Höhepunkt bildeten die Auftritte der Kindergartenkinder, deren leuchtende Augen die adventliche Wärme des Abends widerspiegeln. Der Gründlweg-Dreigesang aus Polling bereicherte das Programm mit feinem Gesang und musikalischer Tradition.

Für nachdenkliche Momente wie auch heitere Zwischentöne sorgten die Sprecherinnen Angela Reinthaler und Ingrid Höpfinger, die mit Gedichten und Geschichten die Besucher durch den besinnlichen Abend führten.

Ein wichtiger Programmpunkt war in diesem Jahr die Vorstellung der Jugendfeuerwehren durch die Jugendwarte Andrea Matschi und Tobias Müller mit Kommandantin Nicole Schwenk. Sie gaben Einblick in die vielfältige Arbeit der jungen Nachwuchskräfte und erklärten, wofür die diesjährigen Spenden verwendet werden. Die Einnahmen des Benefizabends kommen den drei Jugendfeuerwehren der Gemeinde zu gleichen Teilen zugute. Die Jugendfeuerwehren sind



ein zentraler Garant dafür, dass der aktive Feuerwehrdienst auch in Zukunft gesichert bleibt. Mit ihren beeindruckenden Erfolgen bei nationalen und internationalen Wettbewerben tragen die Jugendlichen den Namen Heldenstein weit ins Land hinaus.

Bürgermeisterin Antonia Hansmeier dankte ihnen herzlich für ihren Einsatz – die Spenden sollen als kleiner Wunscherfüller dienen und die wichtige Jugendarbeit weiter stärken.

Für Antonia Hansmeier ist die Adventszeit „eine Zeit des Dankes und des Innehaltens“. So nutzte sie die Gelegenheit, sich bei den Damen der Frauen-Union für die stets gute und engagierte Zusammenarbeit zu bedanken – verbunden mit einem bunten Blumenstrauß als Zeichen des großen Miteinanders. Ebenso würdigte sie die treuen Unterstützerin MdB Stephan Mayer, Landrat Max Heimerl und Rupert Müller, die der FU seit Jahren zur Seite stehen. Zum gemütlichen Ausklang lud die Frauen-Union anschließend in die Rupert-Stube ein. Dort erwartete die Besucher ein vielfältiges Buffet aus süßen und deftigen Köstlichkeiten. Bei Glühwein und Punsch fand der besinnliche Abend einen harmonischen und herzlichen Ausklang.

Text und Foto: FU Heldenstein



Finanzspritze für die Sparte Tennis

Die Tennisabteilung des SV Weidenbach wächst stetig – egal ob Jung oder Alt, hier ist für jeden etwas dabei. Mit einer Finanzspritze von 1000€ konnte diese Sparte nun unterstützt werden. Mit dieser Förderung wurden Netze, Schleppnetze und Linienbesen angeschafft. So steht einem frischen Start in die neue Saison nichts mehr im Weg.

Um alles sauber und winterfest zu machen, war das Tennisteam in den letzten Wochen fleißig im Einsatz. Ein herzlicher Dank an alle, die sich mit so viel Engagement einbringen.



BÜRGERMEISTERIN ON TOUR

Klausurtagung CSU Kreisverband Mühldorf



Arbeitsgruppe zum Thema

#landundforstwirtschaft

@sommerbauer
@uschweibe

@frauenunionheldenstein
@csuortsverbandheldenstein

Europa-Union pflanzt Libanonzeder bei der Stiftung Ecksberg



Bezirksvorstandssitzung



Wirtschaftsempfang im Haus der Kultur mit Philipp Lahm



Schützenball der Schützenvereine in der VG



Vorstandssitzung der CSU
Oberbayern



*Nachträglich herzlichen
Glückwunsch zum
Geburtstag, liebe Ilse Aigner*



VG-Pokal-Schießen der
Schützenvereine



PFARRGEMEINDE...

Woher kommt eigentlich der Weihrauch?

Eine Antwort hierauf und auf alle weiteren Fragen rund um den Weihrauch erhielten die Teilnehmer eines Ausflugs zum Weihrauchmuseum und Manufaktur Kilwing in Altötting. Eingeladen hatte die Pfarrei und die Kath. Frauengemeinschaft in Kooperation mit dem Kath. Kreisbildungswerk Mühldorf. Die Mitarbeiterin der Manufaktur sprach zu Beginn der Führung über den Weihrauchbaum, aus dessen Harz der Weihrauch gewonnen wird. Der Weihrauchbaum gehört zur Familie der Balsamgewächse und wächst nur in Vorderindien, Südarabien, Somalia, Eritrea, Äthiopien, im Sudan und im Jemen.



In mühevoller Handarbeit wird das Harz gewonnen. In Arabien, Afrika, Asien und Europa wird Weihrauch im Alltag, bei Riten, Brauchtum und Traditionen verwendet. So ist uns Weihrauch bestens vertraut, als feierlicher Ritus bei kirchlichen Anlässen. Im ländlichen Raum wird in den Rauhnächten, den Tagen zwischen den Jahren, mit Weihrauch geräuchert. Als heilige Substanz wurde er ab dem frühen Mittelalter, wenn verfügbar, benutzt um Dämonen und Unglück von Haus, Hof, Mensch und Vieh fernzuhalten. Auch in der Volksmedizin wird er als Duft-, Gesundheits- und Schönheitsmittel eingesetzt. Mit einer Einkehr im Cafe Kronberger in Winhöring ließen die Teilnehmer des Ausflugs den interessanten Nachmittag ausklingen.

Werde Mitglied bei der katholischen Frauengemeinschaft Heldenstein.

Wir brauchen **deine Unterstützung** in der Vorstandschaft. Suchen Frauen die sich engagieren und einbringen wollen, bei Gottesdiensten, Maiandachten, Kirche gestalten, Ausflüge und Vorträge.

Und wir freuen uns über jede Herzliche Unterstützung, beim Gesellschaftsnachmittag für Senioren, für die Vorbereitung, Kuchenbacken, Singen und Seniorenbegleitung.

Auch Nichtmitglieder und Männer sind sehr herzlich willkommen.

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Pfarrheim Heldenstein von 14.00- 16.00 Uhr

Bitte melden bei Theresia Weichselgartner 08636 7971

oder bei Bärbel Lerchner 08636 690756

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in Heldenstein die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde Dich im Pfarramt Ampfing. Dort bekommst Du nähere Infos und den Kontakt zu den Sternsingerverantwortlichen in Deiner Pfarrei vermitteln. Du erreichst uns per Telefon unter 08636/98220 oder E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de
Noch mehr Infos zur Sternsingeraktion findest Du unter www.sternsinger.de
Wir freuen uns, wenn Du mitmachst!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN



WIR GRATULIEREN...



Viele Gratulanten zum 100. Geburtstag

Eine große Feier zum 100. Geburtstag – das stand für Walburga Hager fest. Dennoch standen ihr die Tränen in den Augen, als sie die vielen Gratulanten an Ihrem Ehrentag begrüßte. Neben Ihrer Familie waren Nachbarn, Freunde und Bekannte zu dem besonderen Anlass gekommen, um der Jubilarin persönlich zu gratulieren. Besonders freute sie sich auch über den Anruf ihrer Urenkelin aus Amerika. Auch Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Pfarrer Florian Regner und Ihr ehemaliger Hausarzt Dr. Sondermeier gehörten zu den Gratulanten. Vertreter des Schützenvereins Weidenbach, des Gartenbauvereins, des VDK und der Malteser überbrachten Glückwünsche.

Walburga Hager, die von allen liebevoll Wally genannt wird, erblickte 1925 in Walkersaich das Licht der Welt. Im Jahr 1928 zogen ihre Eltern mit ihr in das neu errichtete Eigenheim nach Weidenbach. Mit Bruder Fritz, der 1931 geboren wurde, verbrachte sie hier eine glückliche und behütete Kindheit. Mit Freude ging sie in Heldenstein zur Schule und fand dort viele Freunde. Ihre große Leidenschaft, das Nähen, konnte sie nach ihrer Schulzeit zum Beruf machen. In Reichertsheim trat sie eine Lehre zur Damenschneiderin an. Während der Lehrzeit brach der Krieg aus und so wurde Walburga einberufen. Zusammen mit 2 weiteren jungen Mädchen kam sie nach St. Leonhard und musste dort Soldatenhosen nähen. Nach Kriegsende kehrte sie nach Weidenbach zurück. Auch Georg Hager war unter den Kriegsheimkehrern. Der interessante junge Mann war ihr schon früher aufgefallen. Bald fanden beide Gefallen aneinander. Am 07. Mai 1947 gaben sich beide dann das Ja-Wort. Der glücklichen Ehe wurden die Kinder Renate, Lucia und Ludwig geschenkt. Da die Kinder in der näheren Umgebung geblieben sind, konnte sie ihre 3 Enkelkinder aufwachsen sehen und erfreut sich an den 3 Urenkeln, die Abwechslung in den Alltag bringen. Halt gab ihr die Familie, als sie 1990 ihren Ehemann verlor. Auch als ihr Sohn Ludwig im Jahr 2018 viel zu früh verstarb stand ihr die Familie sorgend zur Seite.

Obwohl Wally ihre große Leidenschaft, das Nähen und Sticken, nicht mehr ausüben kann, ist der Jubilarin keinesfalls langweilig. Zusammen mit Schwiegertochter Gudrun und Enkel Rainer lebt sie im Fichtenweg in Weidenbach und wird liebevoll umsorgt. Auch die sonntäglichen „Rommé“-Runden mit Tochter Renate bringen ihr viel Freude. Die Besuche von Tochter Lucia gehören zum wöchentlichen Programm. Wenn das Wetter es zulässt, geht sie ihre Runde in der Siedlung spazieren.

Zufrieden blickt Walburga Hager auf ihr Leben zurück. Die Gemeinde Heldenstein wünscht der Jubilarin alles Gute und weiterhin viel Gesundheit zu ihrem besonderen Ehrentag.



KINDER



KINDERKRIPPE "KLEINE HELDEN"



Mit viel Schwung sind wir im September in das neue Krippenjahr gestartet. Dieses Jahr werden bei uns 26 Kinder in zwei Gruppen - Frösche und Mäuse betreut.

Nach einer erfolgreichen Eingewöhnung unserer Neuzugänge konnten wir mit den Kindern unser erstes großes Fest

St. Martin feiern. Wir bastelten lustige Laternen, die wir am 10. November beim Martinsumzug stolz mit den Eltern durch die Straßen trugen. Die Blaskapelle Heldenstein untermalte unseren St. Martinsumzug mit einigen Musikern und so wurde es ein gelungenes Fest. Wir bedanken uns recht herzlich bei ihnen für ihr tolle Engagement.



Aktuell genießen wir die Weihnachtszeit mit allen Sinnen. Hier möchten wir und sehr herzlich bei unserem Nikolaus Rupert Höpfinger bedanken, der uns liebevoll einen schönen Besuch abgestattet hat und den Kindern ihre in der Krippe selbst gebastelten Nikolaussäckchen mit kleinen Leckereien mitgebracht hat. Am 19. Dezember starten wir nach einer kleinen Weihnachtsfeier in die Ferien



Hereinspaziert!

Kinderkrippe
Kleine Helden



Tag der offenen Tür & Anmeldetag

27. Januar 2026

14:00 – 16:30 Uhr

- FÜR ALLE INTERESSIERTEN UND FAMILIEN MIT IHREN Kindern
- BESICHTIGUNG DER EINRICHTUNG
- INFORMATIONEN ZU TAGESABLAUF, ANGEBOTEN UND VIELEM MEHR
- DAS TEAM DER Krippe KENNENLERNEN
- ANMELDUNG Krippenjahr 2026/27 (Anmeldeschluss 27.02.2026)
- KAFFEE UND KUCHEN
- SPIELMÖGLICHKEIT

Gemeinde Heldenstein
und die
Kinderkrippe „Kleine Helden“
St-Rupert-Str. 12, 84431 Heldenstein
08636-6951001
kleine.helden@heldenstein.de

KINDERGARTEN SANKT RUPERT HELDENSTEIN



St. Martinsgänse backen im Kindergarten

Am Donnerstag, den 30.10.2025 fand das Backen der St. Martinsgänse statt.

In einer Eltern Kind Aktion haben alle Beteiligten fleißig den Teig geknetet ausgerollt und Gänse ausgestochen. Auch die ehemaligen Kindergartenkinder der Geschwister waren fleißig mit dabei. Mit einer Rosine als Auge und ein Loch für die Bänder zum Aufhängen ging es für die Gänse dann in den Ofen.

So entstanden an diesem Tag über 150 Martinsgänse. Am Martinstag haben sich die Kinder die Gänse gut schmecken lassen.

Wir sagen DANKE an alle die mitgeholfen haben! ❤️



St. Martinsfest am 12.11.2025

Dieses Jahr fand unsere Kinderkirche bereits Vormittag zusammen mit Pfarrer Regner in der Kirche Heldenstein statt. In einem Rollenspiel durch das Personal wurde den Kindern die Geschichte des heiligen St. Martins nähergebracht.

Anschließend gingen wir mit unseren selbstgebastelten Laternen in einem kleinen Umzug zum Pflegeheim Maria Schnee. Dort wurden wir herzlich empfangen und hatten noch etwas Zeit gemeinsam unsere Laternenlieder zu singen. Alle haben sich riesig gefreut und so konnten auch wir etwas Freude mit den Menschen teilen.

Am Abend trafen sich alle Familien am alten Wirt zu einem gemeinsamen Umzug mit dem St. Martinspferd und der Blaskapelle. Dabei hat Frau Sieglinde Seidl (Gemeindereferentin) den Abend festlich eingeleitet und unsere Martinsgänse gesegnet. Auch unsere Bürgermeisterin Frau Hansmeier, sowie unsere Trägervetreterin Frau Tropschug durften wir bei unserer Festlichkeit begrüßen.

Anschließend haben wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ausklingen lassen.



Bastelnachmittag für den internen Adventsmarkt

In der Woche vom 17.11.2025 fanden zwei Bastelnachmittage im Kindergarten statt.

Dabei haben die Eltern und Kinder tolle Bastelarbeiten gezaubert, die dann ab dem 1.Advent im Kindergarten für eine Spende erworben werden können.

Auch während der letzten Tage, bastelten die Kinder in ihren Kindergartengruppe fleißig an Weihnachtsanhänger, Kerzen, Traumfänger, Windlichter etc.



Weihnachtsaktion der SopHi Waldkraiburg

Auch dieses Jahr freuen wir uns sehr darüber, dass wir die Organisation SopHi Waldkraiburg unterstützen dürfen und etwas Gutes für Familien aus dem Landkreis machen können.



Sozialpädagogische Hilfen

Die Organisation begleitet und unterstützt Familien und auch dieses Jahr wird während der Weihnachtszeit ein Wunschbaum deren Kinder die Unterstützung brauchen, in unserem Kindergarten stehen. Unsere Familien können dann Wunschsterne herunternehmen und somit die Wünsche anderer Kinder erfüllen und eine Freunde zu Weihnachten beschenken.

Wir bedanken uns jetzt schon, bei allen für die Unterstützung, schön wäre es, möglichst alle Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Falls auch Sie eine kleine Freude bereiten wollen, können gerne während der Öffnungszeiten Sterne abgeholt werden. Dafür bitte klingeln und ans Personal wenden.

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH

1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail antonia.hansmeier@heldenstein.de

HERAUSGEBER

Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail info@heldenstein.de

QUELLENANGABEN

Siehe Beiträge und Bilder

REDAKTION

Stefan Erfurt
E-Mail gemeindespiegel@heldenstein.de

DRUCK

Druckerei Lanzinger GbR
Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen
E-Mail mail@druckereilanzinger.de

VERTEILUNG

An alle Haushalte im Gemeindegebiet

Der nächste Gemeindespiegel erscheint im März 2026. Redaktionsschluss ist der Februar. Beiträge bitte an gemeindespiegel@heldenstein.de senden.

GRUNDSCHULE HELDENSTEIN

Schulbustraining der ersten Klassen



Wie jedes Jahr lauschten unsere Kleinsten wie gebannt Herrn Thomas Röttenbacher und Frau Tina Kain von der Polizei Mühldorf.

Durch viele praktische Übungen wurde den Kindern bewusst gemacht, wie wichtig das richtige Verhalten sowohl beim Busfahren als auch beim Warten an der Haltestelle ist. Zum Beispiel dauerte das Einsteigen mit Drängeln viel länger, auch die Wichtigkeit des Festhaltens und Sitzenbleibens beim Fahren wurde durch plötzliches Abbremsen demonstriert. Das Bustraining endete mit einem lauten Knall. Ein Wasserkanister wurde vor einen Reifen des Busses gelegt und platzte, als der Bus darüber fuhr. Trotz der Kälte hatten die Kinder eine spannende und lehrreiche Stunde.

Johanna Dauner, Andrea Zankl, Simone Erdmann



Kartoffelernte der vierten Klassen

Der Wandertag am 10.10.25 wird unseren Viertklässlern wohl als einer der schönsten Schultage in Erinnerung bleiben. Beide Klassen wurden von Familie Müller eingeladen, auf ihrem kleinen Feld neben dem Schweinestall bei der Kartoffelernte zu helfen. Zunächst wurden die arbeitseifrigen Kinder mit einem kurzen Vortrag über den Kartoffelanbau begrüßt, wobei sie Wissenswertes über den Aufbau der Pflanze, ihre Kultur in Reihen, die nötige Bodenbeschaffenheit und sowie den gefürchteten Kartoffelkäfer erfuhren. Als Matthias Müller mit seinem Oldtimer-Traktor die erste Reihe Kartoffeln rodete, d.h. die Erde umgrub und die Feldfrüchte freilegte, konnten es die jungen Erntehelfer kaum erwarten, sich auf die gelben Knollen zu stürzen. Mit Gartenhandschuhen und

Körben ausgerüstet wurde gesammelt, gegraben und geschleppt, was das Zeug hielt. Besondere Beachtung im Wettstreit um die beste Ausbeute fanden natürlich auffallend große, besonders winzige oder seltsam geformte Erdäpfel. Nach getaner Arbeit verköstigte Andrea Müller ihre lehmverschmierten Gäste mit frischen Butterkartoffeln und



Apfelsaft. Der wahrhaft sportliche Teil jedoch stand zum Schluss bevor. Als Mitbringsel durfte jedes Kind ein Säckchen mit selbst geernteten Kartoffeln füllen, wobei sich manch einer sein Netz so vollpackte, dass der Heimweg zum Kraftakt wurde.

Wir bedanken uns bei Familie Müller ganz herzlich für diesen unterhaltsamen, lebenspraktischen Einblick in die Landwirtschaft!



Sylvia Rudholzer und Julia Kuhn

Schullandheimfahrt der vierten Klassen

Am Mittwoch, den 22.10.25, hatte das Warten ein Ende: Die Viertklässler brachen auf ins langersehnte Schullandheim. Der Bus brachte sie nach Burghausen, wo sie das weitläufige Außengelände der Jugendherberge erkundeten und die gemütlichen Zimmer bezogen.

Der erste Ausflug führte die neugierige Reisegruppe in die älteste betriebene Hammerschmiede Europas. Dort durfte sie nicht nur mit ansehen, wie der Schmied das glühende Eisen aus der Esse zog und mittels Hammer und Amboss formte, sondern sogar selbst das Werkzeug schwingen. Leider waren auch ein paar unliebsame „Schmiedeflöhe“ mit von der Partie, die sich in Gestalt von kleinen Funken harmlos, aber durchaus unangenehm, in die Haut der Umstehenden bissen. Stolz wurde der Lohn der Mühen, ein geschwungener Kerzenständer, nach Hause getragen.



Nach dem leckeren Abendessen fühlten sich alle gestärkt für eine schaurig-schöne Nachtwanderung durch die engen Gassen der Altstadt zum Wörhrsee. Neben übergroßen Spinnen in den Wehrgängen wird den Kindern wohl auch das pittoreske Spiegelbild der abendlich beleuchteten Burg im kristallklaren Wasser in Erinnerung bleiben.

Der nächste Morgen bescherte den jungen Heldensteinern knifflige „Abenteuer zwischen Wörhrsee und Salzach“. Unter der Leitung von Freizeitpädagogen erfuhren sie Wissenswertes über den Pulverturm und die Wehranlagen rund um den See. Mit unterhaltsamen Gruppenspielen stärkten sie dabei ihren Zusammenhalt und genossen auch den Wörhrseespielplatz ausgiebig.

Ein Wetterumschwung begleitete am Nachmittag den Aufstieg zur weltlängsten Burg. Mit verbogenen Regenschirmen stapften die Kinder durch wild tanzende Blätter und wurden oben von einer mittelalterlich gekleideten Marketenderin begrüßt. Vor der sogenannten Rossschwemme klärte sie die Gäste über den Wert eines Pferdes auf, für welche die Burgherren sage und schreibe einen eigenen Swimmingpool hatten graben lassen. Nachdem sich die Gastgeberin vergewissert hatte, dass kein Schlitzohr unter den Besuchern war, führte sie sie bei strömendem Regen



hastig zur Hauptburg - nicht ohne das miese Wetter mit aufschlussreichen Anekdoten über die sanitären Anlagen der Burg in Verbindung zu bringen. Während die 4a das interaktive Stadtmuseum besuchte, lauschte die 4b im Trakt der Herzöge gebannt den Erzählungen über die ehemaligen Bewohner. Auch die Waffen aus der Schmiede wurden sofort wiedererkannt.

Im krassen Kontrast zum mittelalterlichen Ambiente stand die ausgelassene Kinderdisco am Abend. Bei lauter Musik und lebhaftem Getöse fand der Donnerstag einen fulminanten Ausklang.

Müde und mit aufregenden Erlebnissen im Gepäck traten am Freitag vierzig Schüler den Heimweg an. Im Bus wurde noch das Geheimnis um die Gewinner der Zimmer-Olympiade - einem Wettbewerb um das reinlichste und leiseste Schlafgemach - gelüftet, bevor es ein Wiedersehen mit den Eltern gab.

Wir bedanken uns beim Elternbeirat und der Verwaltungsgemeinschaft Heldenstein-Rattenkirchen, die drei lehrreiche Tage voller Bewegung, Spaß und Süßigkeiten großzügig bezuschusst haben.

Text und Fotos: Sylvia Rudholzer und Julia Kuhn

Geschichten überall – Vorlesetag an der Grundschule

Am Freitag, den 21.11.25 – dem bundesweiten Vorlesetag – verwandelte sich unsere Schule in ein Haus voller Geschichten. Jede Klasse bekam Besuch und durfte eine halbe Stunde in spannende, lustige oder märchenhafte Welten eintauchen.

Die Klassen 1a und 1c lauschten unserer Lesepatin Frau Dempfle, die ein humorvolles Wichtelbuch mitbrachte und die Kinder damit sofort in die Welt der kleinen Helfer entführte.

Für die Klasse 1b legte unser Hausmeister Herr Hopf seine Arbeit kurzerhand beiseite und begeisterte die Kinder mit einer spannenden Abenteuergeschichte.

Die zweiten Klassen bekamen Besuch vom Bürgermeister aus Rattenkirchen, Herrn Greilmeier. Er stellte den Schülerinnen und Schülern das sorbische Märchen „Die drei Ringe“ vor und gab damit Einblick in eine besondere Erzähltradition.

Heldensteins Bürgermeisterin Frau Hansmeier hatte für die dritten Klassen gleich zwei Bücher mit im Gepäck. In der Klasse 3a las sie aus dem Buch „Das Weihnachtsspony“ vor und ließ die Kinder damit in eine winterliche Erzählung eintauchen. Die Klasse 3b entschied demokratisch, welche Geschichte sie hören wollte. Mit knapper Mehrheit setzte sich „Pipa Lupina und ihre Baumhausbande“ durch.

In den vierten Klassen drehte sich alles um die Polizei. Polizeioberkommissar Herr Röttenbacher von der PI Mühldorf gab spannende Polizeigeschichten zum Besten und nahm sich anschließend viel Zeit, um die zahlreichen Fragen der Kinder zu seinem Berufsalltag zu beantworten.

Der diesjährige Vorlesetag hat den Kindern wieder viel Freude bereitet. Gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen, machte den Schulvormittag zu einem schönen Erlebnis für alle. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren engagierten Vorlesern!

Text: Andrea Zankl

Bilder: Andrea Zankl, Simone Erdmann, Teresa Geigenberger, Sabine Gräml, Teresa Langlechner, Barbara Angerer, Julia Kuhn



Halloween-Grusel-Buffer

Gruselig ging es in der Klasse 2b am 31.10.25 zu! Allerlei unheimliche Gestalten brachten ebenso unheimliche wie auch leckere Speisen zu unserem Festschmaus!

Passend zum aktuellen Thema des Deutschunterrichts hatten sich die Kinder passende Namen für ihre Mitbringsel ausgedacht, die sie auf Schilder schrieben. So war es ein Leichtes die leckeren Dinge nach dem ABC geordnet auf den Tischen zu verteilen. Ganze 2 Stunden aßen die Kinder mit Genuss und danach blieb noch Zeit für den ein oder anderen Gruseltanz, bevor die Klasse mit Gespenter-Lollies in die Ferien entlassen wurden.

Ein großes Danke an die Eltern für diese großartigen und kreativen Ideen!

Text und Fotos: Stephanie Maier



Richtig gruselig, aber echt lecker dieses Buffet

Grundschulkinder spenden zum Nikolaus Weihnachtstüten für Kinder an die Tafel Mühldorf

Eine besondere Freude zum Nikolaus bereiteten in diesem Jahr zum zweiten Mal die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Heldenstein. In den vergangenen Wochen kauften sie gemeinsam mit ihren Familien zahlreiche Spenden für Kinder, die zur Tafel Mühldorf kommen. Mit großem Engagement brachten die Schulkinder Spiele, Stifte, Puzzle, Süßigkeiten und viele weitere Überraschungen mit in die Schule. Der Elternbeirat der Grundschule packte in einer gemeinsamen Aktion die Spenden in festliche Weihnachtstüten. Die fertigen Tüten wurden am 2.12., rechtzeitig vor dem Nikolaus, an die Tafel Mühldorf übergeben. „Uns ist es wichtig, dass jedes Kind eine kleine Freude zum Nikolaus bekommt“, betonte der Elternbeirat. Lehrkraft Simone Erdmann und Schulleiterin



Barbara Angerer bedanken sich bei den Familien der Grundschule für die große Hilfsbereitschaft.

Bericht: Simone Erdmann

Große Kinderradionacht „Flocken rocken“

Unsere dritten Klassen waren mit ihrer Schulhausübernachtung live dabei

Für die diesjährige Kinderradionacht galt es sich warm anzuziehen: Unter dem Motto „Flocken rocken – die ARD-Kinderradionacht aus Eis und Schnee!“ gab es ab kurz nach 20 Uhr mehrere Stunden lang aufregende Geschichten und spannende Reportagen über Schnee, Eiszapfen, Pinguine, Eisbären, Hundeschlitten und Vieles mehr. Zu lösen war auch das Rätsel um den Eisgräber im Radionacht-Hörspiel und zu cooler Musik und dem Radionachtssong „Schnee“ konnte zwischendrin ausgelassen getanzt werden.

Auch die Mädchen und Buben unserer beiden dritten Klassen durften mit ihren Lehrerinnen bei der großen „Wachbleibeparty“ dabei sein. Die Nacht war eine Einladung zum Zuhören, Entdecken, Spielen, Basteln und vor allem Spaß haben und Gemeinschaft zu erleben.

Aufregung und Vorfreude waren Tage davor natürlich schon enorm. Was für ein spannendes Erlebnis, einmal nachts im Schulhaus zu sein und das Klassenzimmer in einen großen Schlafsaal verwandeln zu dürfen!

Um 18:30 trafen unsere Drittklasskinder und deren Eltern voll bepackt mit Schlafsäcken, Isomatten, kuscheligen Kissen und Decken sowie vielen Stofftieren für die Nacht im Schulhaus ein. Nachdem die gemütlichen Schlafplätze in den beiden Klassenzimmern hergerichtet und die Eltern von ihren Kindern herzlich verabschiedet waren, wurde auch schon das Abendessen von unseren Elternsprecherinnen geliefert: Groß war der Jubel der Kids: Es gab Pizza!

Zur anschließenden „Kuscheltier-Vorstellungs-runde“ machten es sich die Kinder schonmal



vorübergehend in ihren „Betten“ gemütlich, bevor dann um 20 Uhr die große Hörnacht startete. Der Einstieg mit dem Radionachtssong, den die Kinder bereits Tage zuvor geübt hatten, sollte natürlich nicht verpasst werden. Beim Refrain um den „Schnee“ sangen die Jungs und Mädls ausgelassen und lautstark mit.

Mit der Schulhausralley folgte schon das nächste Highlight des Abends. In Gruppen und mit Stirn- oder Taschenlampe ausgerüstet zogen die Drittklässlerinnen und Drittklässler los, um die Aufgaben und Bilderrätsel im ganzen Schulhaus zu lösen und am Ende mit einem kleinen „Schatz“ belohnt zu werden.

Anschließend warteten schöne Bastelangebote



rund um „Eis und Schnee“ auf die Kinder und es konnten auch bunte Traumfänger für die Nacht kreiert werden. Mit Begeisterung und Strategie spielten etliche Kinder bis tief in den Abend hinein und trotz später Stunde noch hoch konzentriert Schach. Andere Jungs und Mädchen nutzten die verbleibende Zeit bis zum Schlafen am Kicker-Kasten in der Aula, mit gemeinsamen und lustigen Gesellschaftsspielen, lauschten den Geschichten im Radio oder schmökerten in



ihrer Lektüre für die Nacht.

Ein abschließender Checker -Tobi Film über „Eis“ ließ die Kinder dann allmählich in ihren gemütlichen Schlaflagern einschlafen.

Am Morgen lockte das köstliche Frühstück der Eltern die noch etwas müden Buben und Mädchen aus ihren Betten.

Als kleine Erinnerung an dieses unvergessliche und besondere Schulhaus-Erlebnis gabs für unsere „kleinen Eisprinzessinnen und Schneemänner“ der 3a und 3b noch eine „Ich war dabei-

Supernacht“-Medaille, bevor alle dann am Samstag um 9:30 von ihren Eltern abgeholt und liebevoll in Empfang genommen wurden.

Wir sagen herzlichen Dank an die Klassenelternsprecherinnen und ALLE Eltern der Klassen 3a und 3b für die Pizzen, süßen Betthupferl, das feine Frühstück und die Mühen beim Packen, Bringen und Holen der Kinder!

Es war ein unvergessliches und tolles Gemeinschaftserlebnis!

Nun hoffen wir, dass nach dieser fantastischen Nacht rund ums Thema „Eis und Schnee“ die weiße Pracht nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt.

Fröhliche Adventsfeier an der Grundschule Heldenstein

Gemeinsam mit allen Kindern und deren Familien in die Adventszeit zu starten, war der Wunsch der Lehrkräfte und des Elternbeirats. So fand am Mittwoch, den 3. Dezember, an der Grundschule eine fröhliche Adventsfeier der gesamten Schulfamilie statt. Die Turnhalle war festlich geschmückt und die Luft erfüllt von Vorfreude und adventlicher Stimmung.

Alle Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen hatten sich mit ihren Lehrkräften auf das Ereignis mit viel Begeisterung und ganz unterschiedlichen Ideen vorbereitet und trugen an diesem Nachmittag mit ihren Darbietungen zu einem unterhaltsamen Programm bei.

Eröffnet wurde das Fest mit dem Einzug der „Lichterkinder“ der Klassen 1 bis 4 in die Turnhalle. Mit Teelichtlein in der Hand zogen alle Kinder und Lehrkräfte in Richtung Bühne. Fröhlich und eindrucksvoll begrüßten sie mit dem Lied „Lichterkinder“ ihre Gäste. Diese waren überaus zahlreich gekommen. Auch Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Bürgermeister Rainer Greilmeier sowie die ehemalige Schulsekretärin Brigitte Lackermair konnte die Schulleiterin Barbara Angerer in der Turnhalle freudig begrüßen.

Es folgte ein unterhaltsames, kurzweiliges Programm der einzelnen Klassen: Von Liedern, Musikstücken, einem Lichtertanz, dem Weihnachts-ABC über Gedichte bis hin zu einem Mini-Musical – die Kinder zeigten ihr Talent und ihre Freude auf der Bühne.

Bevor am Ende nochmal alle Klassen gemeinsam nach vorne durften und das Lied „So könnte es Weihnachten werden“ zum Besten gaben, dankte die Schulleiterin herzlich den vielen fleißigen Händen, ohne deren Unterstützung eine derartige Feier nicht möglich wäre.

Ihr Dank galt allen Schulkindern und Lehrkräften für die umfangreichen Vorbereitungen und vielfältigen adventlichen Aufführungen, dem Hausmeister Wolfgang Hopf und seinem Bauhofteam für Bestuhlung und den Aufbau der Bühne sowie dem engagierten Elternbeirat und den vielen eifrigen Eltern für die stimmungsvolle Dekoration des Schulgeländes und die Weihnachtsleckereien im Anschluss.

Ganz besonders bedankte sie sich bei Norbert Kreipl für die zur Verfügung gestellte Technik- und Tonanlage und seine diesbezüglich professionelle Unterstützung der Kinder und Lehrkräfte den ganzen Tag über. Floristik Geisberger hatte zudem mit hübschem Blumenschmuck zur Dekoration der Bühne beigetragen.

Nach einer guten Stunde zogen die Kinder und Lehrkräfte unter tosendem Applaus der Gäste wieder aus der Turnhalle hinaus. Bei feinem Weihnachtsgebäck und Kinderpunsch sowie gemütlichem Beisammensein in der Aula und am Vorhof der Schule fand die Veranstaltung ihren Ausklang. Für die Kinder hatte der Elternbeirat auch eine kleine Bastelstation organisiert.

Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen der Adventsfeier beigetragen haben.

Die vielfältige Unterstützung schätzen wir sehr und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.



KINDER- UND JUGENDFÖRDERVEREIN

Mit großer Freude und viel Zuversicht blickt Heldenstein in die Zukunft: Der Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein e.V. startet mit einer neuen Vorstandschaft und erweitertem Aufgabenfeld in eine neue Ära der Förderung.

Bürgermeisterin Antonia Hansmeier dankte im Rahmen der Übergabe der scheidenden Vorstandschaft herzlich für ihr außergewöhnliches Engagement in den vergangenen Jahren. Sie lobte den unermüdlichen Einsatz und die tollen Veranstaltungen und Anschaffungen.

Der Verein, der bisher vor allem die Jüngsten im Kindergartenbereich begleitet hat, öffnet nun seinen Förderweg für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen. Ziel ist es, künftig Projekte und Initiativen zu unterstützen, die die Entwicklung, Kreativität und Gemeinschaft junger Menschen stärken.

„Ich freue mich sehr über die neue Vorstandschaft und über die Energie, mit der das Team in die Zukunft startet“, so die Bürgermeisterin weiter. „Gemeinsam wollen wir Heldenstein noch familienfreundlicher machen und Kindern sowie Jugendlichen die besten Chancen bieten, sich entfalten zu können.“

Der Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein e.V. bleibt damit ein leuchtendes Beispiel für gelebtes Miteinander, Engagement und Verantwortung in der Gemeinde.



Heldenstein – ausgezeichnet familienfreundlich.



Die neue (oben) und die bisherige Vorstandschaft



In der Backstube

Nils, Max und Ella sind fleißig am Backen. Kannst du die 12 Fehler unten im Bild finden?



Lösung



GEMEINDEWEGWEISER

RATHAUS

Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/9823-0 - Fax 08636/9823-29
E-Mail info@heldenstein.de
Web www.heldenstein.de
Öffnungszeiten
MO - FR 08.00 bis 12.00 Uhr
DI 14.00 bis 18.00 Uhr
DO 14.00 bis 17.00 Uhr
MI geschlossen

GRUNDSCHULE

Rektorin: Barbara Angerer
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951010 Fax 08636/6951011
E-Mail info@gs-heldenstein.de
Web www.gs-heldenstein.de

KINDERKRIPPE

Leitung: Tanja Müller
St.-Rupert-Str. 12
84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951001
E-Mail kleine.helden@heldenstein.de
Web krippe-kleine-helden.jimdofree.com

TURNHALLE

Grundschule Heldenstein
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein

SPORTANLAGE - BADEWEIHER

Fußball – Tennis – Soccer – Baden
Wiesenstraße, 84431 Heldenstein

RUPERTIFRIEDHOF

Lauterbacher Straße, 84431 Heldenstein

WERTSTOFFHOF

An der Kläranlage, 84431 Heldenstein
Öffnungszeiten
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDEN

KATH. KIRCHENSTIFTUNG HELDENSTEIN „SANKT RUPERT“

Leitender Seelsorger
Pfarrer Florian Regner

Verwaltung:
Kath. Pfarramt Ampfing,
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0
Telefax 08636/9822-20
Notfalltelefon 08636/9823237
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
Web www.pfarverband24.de

KATH. KINDERGARTEN SANKT RUPERT

Leitung: Judith Meinicke
Alpenstr. 5, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/7564 Telefax 08636/7564
E-Mail St-Rupert.Heldenstein@kita.ebmuc.de
Web www.kiga-online.info

KATH. PFARRBÜCHEREI

Kirchenstr. 12, Heldenstein
Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Seelsorger
PfarrerIn Inga Seidel und Pfarrer Lars Schmidt
Telefon 08638/9536-0
E-Mail pfarramt.waldkraiburg@elkb.de

Verwaltung:
Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 08638/
E-Mail pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de
Web www.muehldorf-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
MO - FR 09.00 bis 12.30 Uhr
DO 14.30 bis 18.00 Uhr
DI ganztags geschlossen

VERANSTALTUNGEN

Termin	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	
Januar					
Do	01.01.	- 6.01. 10:00	Pfarrei Erhaltungsverein	Sternsinger Neujahrsfrühschoppen	Gemeindegebiet Alter Wirt
Di	06.01.		Hl. 3 Könige		
Mi	07.01.	14:00	KFD	Gesellschaftstag f. Senioren	
Fr	09.01.	18:00	Fischereikameradschaft	Kartenverlängerung	Alter Wirt
Sa	10.01.	09:00 15:00	JF Heldenstein SV Weidenbach Abt. Dart	Christbaumsammelaktion Dart-Turnier	Gemeindegebiet Sportheim
Mi	14.01.	20:00	FF Weidenbach	Aktivenversammlung	GH Hönninger
So	18.01.	10:00	Gemeinde	Hofbrauhaus Traunstein	
Mi	21.01.	19:00	Gemeinde	Unternehmerempfang	Alter Wirt
Do	22.01.	19:00	KFD und Pfarrei	Vortrag Wallfahrten	Pfarrheim
Sa	24.01.	20:00	SG 1900 Haigerloh	Kappenabend	Schützenheim
So	25.01.		SV Weidenbach Abt. Ski	Vereinsmeisterschaft	
Do	29.01.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus
Sa	31.01.	14:00 18:00	Kinder-u. Jugendförderverein	Kinderfasching Jugendfasching	Turnhalle
Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt					
Februar					
Mi	04.02.	14:00	KFD	Gesellschaftstag Senioren	Pfarrheim
Do	05.02.	19:00	Gemeinde	Neubürger-u. Ehrenamtsempfang	Alter Wirt
Sa	07.02.	19:00 20:00	Feuerwehr Lauterbach	Schlagerparty Jahreshauptversammlung	Alter Wirt Gerätehaus
Fr	13.02.	20:00	SV Weidenbach	Faschingsgaudi	Sportheim
Mo	16.02.	13:00	KFD + Frauenunion	Jokerturnier	Pfarrheim
Fr	20.02.	19:00	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Sa	21.02.	19:00 20:00	SG 1900 Haigerloh KSK	Königsschießen Jahreshauptversammlung	Schützenheim Alter Wirt
So	22.02.	18:00	CSU	Schafkopfturnier	Alter Wirt
Mo	23.02.	19:30	Stockschützen	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Mi	25.02.	20:00	FF Weidenbach	Jahreshauptversammlung	GH Hönninger
Do	26.02.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus
Sa	28.02.	09:00 20:00	SV Weidenbach / Fußball FF Heldenstein	Jugendfußballturnier Jahreshauptversammlung	Mühdorf Alter Wirt
Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt					

Termin	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	
März					
So	01.03.	09:00 09:30	SV Weidenbach / Fußball Pfarrei	Jugendfußballturnier Pfarrgemeinderatswahl	Mühdorf Pfarrheim
Di	03.03.	19:00	KFD	Gottesdienst + JHV	Kirche/Pfarr.
Mi	04.03.	14:00 18:00	KFD Stockschützen	Gesellschaftstag Senioren Anfangsschiessen/Fisches	Pfarrheim Stockbahn
Sa	07.03.	19:30 20:00	Fischereikameradschaft Schützen Weidenbach	Jahreshauptversammlung Sauschießen	Alter Wirt GH Hönninger
Sa	14.03.	19:00	Fa. Streller Musikverein	Tag der offenen Tür Starkbierfest	Bis 16 Uhr Turnhalle
Do	19.03.	19:30 20:00	FF Heldenstein SV Weidenbach Abt. Ski	Aktivenversammlung Jahreshauptversammlung	Gerätehaus Sportheim
Fr	20.03.	19:00 20:00	Pfarrei SV Weidenbach	Kreuzweg n. Kirchbrunn Jahreshauptversammlung	Sportheim
Sa	21.03.	14:00	Kinder- u. Jugendförderverein	Frühjahrsflohmarkt	Turnhalle
So	22.03.	10:30	Pfarrei	Gottesdienst/Fastenessen	Kirche/Pfarrheim
Fr	27.03.	18:00	FF Heldenstein	Steckerlfischpartie	Turnhalle
Sa	28.03.	20:00	Schützen Weidenbach	Endschießen	GH Hönninger
Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt					

April

Mi	01.04.	14:00	KFD	Gesellschaftstag Senioren	Pfarrheim
Do	02.04.	19:00	SG 1900 Haigerloh	Watt-Turnier	Schützenheim
Fr	03.04.		Karfreitag		
Sa	04.04.		Karsamstag		
So	05.04.		Ostersonntag		
Mo	06.04.		Ostermontag		
Sa	11.04.	09:00 19:00	Gemeinde SG 1900 Haigerloh	Rama Dama Stroh- und Endschießen	Bauhof Schützenheim
So	12.04.	19:00	Erhaltungsverein	Watt-Turnier	Alter Wirt
Fr	17.04.	19:30	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung m. Blumenverlosung	Alter Wirt
Di	21.04.	19:00	Pfarrei	Kirchenpatrozinium	Lauterbach
So	26.04.	18:00	Musikverein	Jahreskonzert	Turnhalle
Do	30.04.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus
Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt					

Winter Sonnenwende

GLÜHWEINABEND
BEI DER FEUERWEHR WEIDENBACH

**FREITAG,
19. DEZEMBER 2025
AB 19.00 UHR**

GLÜHWEIN & PUNSCH
BOSNA
GUTE LAUNE



AM FEUERWEHRHAUS IN WEIDENBACH



Vorsilvester

GLÜHEN

28.12.2025

Glühwein
Punsch
Bosna
Crêpes

17.00 UHR

am Feuerwehrhaus Heldenstein



Der Erhaltungsverein Alter Wirt e.V. lädt ein zum

musikalischen Neujahrs- frühsschoppen

*Donnerstag 01.01.2026
ab 10 Uhr*

*Bitte um Reservierung bei
Heidi Luft 0152 / 0862 7780*



Christbaum

SAMMELAKTION

10.01.2026

Wie funktioniert?

Baum einfach bis 8.30
Uhr sichtbar an die
Straße stellen.

Freiwillige Spende bitte
im Kuvert am Baum
befestigen.

Wo?

Heldenstein, Küham,
Harting, Söllerstadt,
Niederheldenstein,
Haigerloh, Etzham,
Attenberg, Ziehberg,
Glatzberg, Scharn

Im letzten Jahr kam es leider vermehrt zu Diebstählen der Spenden.
Bitte dies bei der Anbringung an den Bäumen beachten.

Schafkopfkurs



Schafkopfkurs im
Schützenheim in Haigerloh.
Wer „Schafkopfen“ lernen oder seine
Kenntnisse auffrischen möchte,
ist hier genau richtig.

Termine: 11.01.2026, 18.01.2026, 25.01.2026
und 01.02.2026

Zeit: 18.30 Uhr

Kursgebühr: 25,00€

Anmeldung bei Josef Höpfinger unter
0171/2081021



KINDER- FASCHING

Save the Date: **31. 01. 26**
AB 14 Uhr
TURNHALLE HELDENSTEIN

JUGEND- FASCHING

AB 18:30 UHR

WEITERE INFOS FOLGEN ...

EINLASS AB 16 JAHREN

AFTER THE FASCHING

Party

21. FEB 2026

AB 21:00 UHR

TURNHALLE HELDENSTEIN
SCHULSTRASSE 2,
84431 HELDENSTEIN

DJ SIMON GOTZ

HAPPY HOUR

21:00 - 22:00 UHR




vb-rb.de/heldenstein

**Weil es Wichtigeres
gibt als Geld.
Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG 



WILLBURGER & LUFT
Immobilien & Hausverwaltung
Mühldorfer Str. 8 | 84539 Ampfling
08636/5900 | www.willu-ihv.de

*Besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



**WIR
WÜNSCHEN
FROHE
WEIHNACHTEN**



 **MUSIK & KREATIV
FÖRDERUNG
NORBERT KREIPL**

WWW.MUSIKSCHULE-KREIPL.DE

MKF KREIPL | KEHRHAMER FELD 18 | 84431 WEIDENBACH | +49 8636 69 57 50



Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr
wünschen die Familie Richter.

 **Wilhelm
RICHTER & Co.**
Kartonagen/Faltschachtelwerk 



WIR WÜNSCHEN
Frohe Weihnachten
— und —
EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR

 **Floristik
GEISBERGER
WEIDENBACH**

SVD BAUTROCKNUNG & SCHADENSMANAGEMENT

**Wir wünschen ein ruhiges Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!**

- Bautrocknung
- Wasserschadensanierung
- Gerätevermietung

Tel. +49 176 63181416
info@svd-bautrocknung.de
www.svd-bautrocknung.de



ICH WÜNSCHE
**frohe
Weihnachten**
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS
NEUE JAHR

 **Holzverarbeitung**
Kirchstraße 1
84431 Heldenstein
Tel. 0 86 36 - 66 097
Mobil 0177 21 80 273
rupertmueller-heldenstein.de



UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR 2026

farbraum rudolf
malermeister

hofstr. 7 | 84431 heldenstein
büro 08636 694 994
www.farbraum-rudolf.de

Wir wünschen eine schöne Adventszeit!

Steller
Rollladen • Tore • Sonnenschutz

Steller GmbH & Co. KG
Gewerbestr. 2
84431 Heldenstein
Tel. 08636/6973-0

75 Jahre

RS
FACHSTREITER

VERBUND TORE
BVT

www.steller.info



Weihnachten verbindet -
Menschen, Ideen, Erfolge.

Wir, das Team von CN H&D GmbH
wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
ein Jahr 2026 voller Tatkraft und Freude.
Danke für die gute Zusammenarbeit.



Rollladen

Tore

Sonnenschutz

Insektenschutz

Lauterbach 28
84431 Heldenstein

Telefon 086 36 / 69 57 75
Telefax 086 36 / 69 57 76
Mobil 0171 / 8 58 55 70
E-Mail info@hartl-rollladen.de

Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachten



BLZ MONTAGE
SONNE . STROM . ZUKUNFT

PHOTOVOLTAIK | STROMSPEICHER | LADETECHNIK

+49 (0) 8636 450 9111
info@blz-montage.de
Blinderweg 3 • 84431 Heldenstein
www.blz-montage.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Ratsch!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

REITER

FORST- UND GARTENGERÄTE

Harting 8, 84431 Heldenstein, Tel. 0 86 36/71 34

Das gesamte EDEKA Remberger-Team wünscht

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2026

*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Holz für's Leben

Hansmeier
Zimmerei

Schreinerei

Dach - Fassade - Balkon - Decke - Wand - Boden - Treppe

Ihr Partner für Neu - und Umbau



Holzbau Beratung Planung

KAMHUBER

Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und viel Glück und Gesundheit fürs Neue Jahr!

Zimmerei Kamhuber GmbH • 84431 Weidenbach

Tel. 08636-6161 • info@kamhuber-holzbau.de

www.kamhuber-holzbau.de



Wir wünschen Ihnen jetzt schon:
Einen unerträglich heißen Sommer.

Fröhliche Weihnachten!

HORN
Klima- und Kältetechnik
www.horn-klima.de



HÜPFBURGVERLEGER

Wir wünschen ruhige und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr

www.flohs-jumping.de

Jetzt Neu: Zuckerwattemaschine

FloH's Jumping GbR | Nikolausstraße 17a 84431 Heldenstein | 0176-95155164

Siegfried zeiller

Danke an unsere Kunden,
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.

Heldenstein

**Elektro-Meisterbetrieb • Elektrogeräte
TV • Hifi • Miele-Kundendienst
SB-Tankstelle • Postagentur**

Münchner Straße 10
84431 Heldenstein

E-Mail:
Telefon:

s.zeiller.gmbh@t-online.de
(0 86 36) 359 und 69 09 70
www.iq-elektro-zeiller-heldenstein.de

MÜLLER

Zimmerei • Holzbau

Holzhausbau

Lauterbach 13

84431 Heldenstein

Tel. 0 86 36 / 71 39 • Fax 0 86 36 / 51 69

e-mail: info@holzbau-mueller-lauterbach.de

www.holzbau-mueller-lauterbach.de

Ihr kompetenter Partner für

- Neubau
- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

Wir wünschen allen
ein frohes Fest und
besinnliche Feiertage!



Gemeinde Heldenstein

„Weihnachtszeit ist Erinnerungszeit.“
(Rainer Kaune)

Zum Weihnachtsfest wünsche ich allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Zeit,
sowie einen schönen Jahreswechsel und
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.
Kommen Sie zur Ruhe und schöpfen Sie neue Kraft.

Herzlichst Ihre
Antonia Hansmeier mit Gemeinderat

